

Biologische und ökonomische Ergebnisse landwirtschaftlicher Betriebe mit Verkauf von Absatzferkeln in Baden-Württemberg im Wirtschaftsjahr 2007/2008

Dr. Bernhard Zacharias, LSZ Boxberg
 Andrea Scholz, Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Im Wirtschaftsjahr 2007/2008 wurden im Rahmen der Datenerhebung für den Schweinereport Baden-Württemberg auch bei 14 Ferkelerzeugern mit Verkauf von Absatzferkeln biologische Daten erhoben. Bei 8 dieser 14 Betriebe wurden zusätzlich ökonomische Daten erfasst. Tabelle 1 und 2 zeigt jeweils den Durchschnitt der biologischen und ökonomischen Kennwerte.

Tabelle 1: Biologische Leistungen der Betriebe mit Verkauf von Absatzferkeln im Wirtschaftsjahr 2007/2008

Kennwert		n = 14
Durchschnittsbestand	Anzahl	220
Umrauscher	%	14,3
Umrauscher Jungsauen	%	17,6
Umrauscher Altsauen	%	13,4
Abferkelrate	%	76,2
Güstage je Wurf	Tage	14
Säugezeit je Wurf	Tage	28
Verlusttage je Wurf	Tage	16
Zwischenwurfzeit	Tage	168
Würfe je Sau und Jahr	Anzahl	2,2
Jungsauenwürfe	%	18,4
Remontierung	%	43,4
lebend geb. Ferkel je Wurf	St.	11,3
leb. geb. Ferkel/Jungsauenwurf	St.	10,7
leb. geb. Ferkel/Altsauenwurf	St.	11,4
leb. geb. Ferkel/Sau und Jahr	St.	24,6
Saugferkelverluste	%	13,0
abges. Ferkel/Jungsauenwurf	St.	10,0
abges. Ferkel/Altsauenwurf	St.	9,7
abges. Ferkel/Sau und Jahr	St.	21,9

Ferkelerzeuger mit Verkauf von Absatzferkeln müssen ebenso wie Betriebe mit Verkauf von 30 kg Ferkeln beste biologische Leistungen erzielen, um eine wirtschaftliche Produktion sicherzustellen. Die ökonomischen Ergebnisse des vergangenen Wirtschaftsjahres waren hierbei auch für die Produzenten von Babyferkeln von dem markanten Anstieg der Futterkosten und dem gleichzeitigen Einbruch der Erlöse aus dem Ferkelverkauf gekennzeichnet.

Bei den biologischen Leistungen lagen die Saugferkelverluste mit 13 % um 2 % niedriger als bei den Betrieben mit Verkauf von 30 kg Ferkeln die im Schweinereport 2007/2008 erfasst wurden. Dennoch muss auch hier im Mittel eine weitere Verringerung der Saugferkelverluste durch Optimierung der Haltings- und Managementmaßnahmen angestrebt werden. Hohe biologische Leistungen sind eine Grundvoraussetzung, um im Wettbewerb bestehen zu können.

Die direktkostenfreien Leistungen der Babyferkelerzeuger lagen mit 74 € fast doppelt so hoch wie die der Ferkelerzeuger mit Verkauf von 30 kg Ferkeln. Dies ist in erster Linie durch die geringeren Futterkosten für die Ferkel und den gegenüber der konventionellen Ferkelerzeugung mit Produktion von 30 kg Ferkeln fast doppelt so hohen Erlös je kg Ferkel bedingt. Allerdings sind auch viele Babyferkelerzeuger im Wirtschaftsjahr 2007/2008 aufgrund der Talfahrt der Ferkelpreise und der enorm angestiegenen Kosten in Schwierigkeiten gekommen. Insbesondere eine genaue Erfassung und Analyse der Kosten ist unter den gegenwärtigen Umständen von besonderer Bedeutung, da es sehr darauf ankommt mit welchen Kosten im Vergleich zur Konkurrenz unter gleichen Marktbedingungen produziert wird.

Zudem muss die Liquidität gesichert und die Anforderungen des Marktes nach großen Ferkelpartien berücksichtigt werden. Der Anspruch an das Können der Betriebsleiter steigt in Krisenzeiten an. Unternehmerisches Handeln und ein vorausschauendes Risikomanagement ist in Zeiten in denen die direktkostenfreien Leistungen weder die Festkosten noch die Lohnansprüche decken von existenzieller Bedeutung.

Tabelle 2: Ökonomische Ergebnisse der Betriebe mit Verkauf von Absatzferkeln im Wirtschaftsjahr 2007/2008

Kennwert		n = 8
Durchschnittsbestand	Anzahl	207
verkaufte Ferkel/Sau/Jahr	St.	21
Ferkelgewicht bei Verkauf	kg	10,7
Erlös/Ferkel	€/St.	29,82
Erlös/Ferkel	€/kg	2,95
Erlös Ferkel/Sau/Jahr	€	629,71
Erlös Tierverkauf/Sau/Jahr	€	52,31
Sonstiger Erlös/Sau/Jahr	€	4,22
Leistungen ges./Sau/Jahr	€	686,24
Futterkosten/Sau	€/dt	28,50
Futterverbrauch/Sau	dt	11,1
Futterkosten/Sau/Jahr	€	316,50
Futterkosten/Ferkel	€/dt	54,63
Futterverbrauch Ferkel/Sau	dt	1,03
Futterkosten Ferkel/Sau/Jahr	€	39,02
Tierarzt/Sau/Jahr	€	58,83
Desinfektion/Sau/Jahr	€	0,68
Deckgeld, Besamung/Sau/Jahr	€	22,37
Wasser, Energie/Sau/Jahr	€	63,88
Sonstige Kosten/Sau/Jahr	€	16,39
Direkte Kosten ges./Sau/Jahr	€	611,88
Direkte Kosten ges./Ferkel/Jahr	€	29,64
DKfL/Sau/Jahr*	€	74,36
DKfL/Ferkel/Jahr*	€	2,93

* Bestandsveränderung nicht berücksichtigt